

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 22.03.2021 fand in Lissendorf, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Lissendorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll - Änderung des Vertrages

Dem Vertragsentwurf wurde zugestimmt. Die Beschlussfassung erfolgte unter dem Vorbehalt, dass auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Gerolstein mit allen 38 Ortsgemeinden / Städten ein neuer Solidarpakt für erneuerbare Energien abgeschlossen wird.

Da derzeit nicht absehbar ist, ob alle 14 Ortsgemeinden des bestehenden „Solidarpaktes VG Obere Kyll“ diesem Weg mitgehen, fasste der Ortsgemeinderat folgenden weiteren Beschluss:

Sollten die obigen Vertragsanpassungen wegen fehlender Zustimmung einzelner Vertragspartner nicht zur Umsetzungen kommen, erklärt die Ortsgemeinde ihre Bereitschaft, ihren Anteil, den sie aus dem bestehenden „Solidarvertrag Obere Kyll“ für neuen Anlagen (Errichtung nach dem 01.01.2021) erhält, in einen neuen Solidarpakt, der für das gesamte Gebiet der neuen Verbandsgemeinde angestrebt wird, weiterzuleiten. Die Einzahlung in den neuen Solidarvertrag erfolgt unter der Voraussetzung, dass dort die gleichen Verteilungskriterien wie im bestehenden „Solidarvertrag Obere Kyll“ vereinbart werden. Dies gilt insbesondere für die Höhe des in den Solidarpakt einzuzahlenden Anteil von 22,50 % der gemeindlichen Pachteinahmen. Die Ortsgemeinden, welche der Anpassung des Solidarvertrages VG Obere Kyll nicht zustimmen und auch der zuvor beschriebenen Regelung nicht zustimmen, können bei dem neuen Solidarvertrag VG Gerolstein nicht berücksichtigt werden. Weitere Voraussetzung für die Umsetzung dieses Beschlusses ist die Zustimmung des Ortsgemeinderates zu den Eckdaten der Teilfortschreibung regenerativer Energien des Flächennutzungsplanes Gerolstein.

Sanierung der Dachrinnenanlage an der Leichenhalle Lissendorf

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen, sofern sich der Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bewegt.

Annahme von Zuwendungen

Die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen in Höhe von insgesamt 345,05 EUR wurde genehmigt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten

Es wurde in einer Grundstücksangelegenheit beschlossen.